

Übersetzungshilfen zur zahnmedizinischen Behandlung von Geflüchteten aus der Ukraine

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

täglich erreichen zahlreiche Geflüchtete aus der Ukraine Deutschland. Neben Sorgen und Ängsten ist die Sprachbarriere im Miteinander gegenwärtig. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte in Westfalen-Lippe sehen uns der Menschlichkeit und Ethik sowie der medizinischen Versorgung bedürftiger Personen verpflichtet.

Wir möchten Ihnen daher im Umgang mit den Geflüchteten Hilfestellungen an die Hand geben. Sie umfassen die Erhebung der Anamnese, die Vermittlung der notwendigen Behandlung sowie die Aufklärung und die darauf basierende Einwilligung des Patienten. Um diese Herausforderung besser meistern zu können, haben die zahnärztlichen Körperschaften diese Informationen in ukrainischer Sprache zusammengestellt, die Sie ab sofort über unsere Internetseite abrufen können:

www.zahnaerzte-wl.de/gefluechtete

An dieser Stelle erinnern wir erneut an den Spendenaufruf der Bundeszahnärztekammer und dem Hilfswerk Deutscher Zahnärzte. Spenden können Sie unter: www.stiftung-hdz.de

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
Ihr Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe